Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Lenzburger Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **18 (1947)**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

18. JAHRGANG REDAKTION: EDWARD ATTENHOFER

INHALTSVERZEICHNIS

DIE NEUEN FUNDE AUS DEM RÖMISCHEN BRANDGRÄBERFELD IM LINDWALD, von Dr. Walter Drack 3
CARL SPITTELERS BESUCHE IN LENZBURG, von Anna Kelterborn-Haemmerli 22
FUNDE VOM GLOCKENGUSS 1635, von Richard Hächler 29
WEIHNACHTEN, Gedicht von Joseph von Eichendorff 30
ANSPRACHE ZUR ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG ERNST MORGENTHALER, von Peter Mieg 31
BLAUER HERBST, Gedicht von Ernst Däster 34
DER ANTEIL LENZBURGS AN KRIEGERISCHEN EREIGNISSEN, von Emil Braun 35
JUGENDERINNERUNGEN EINES ALTEN LENZBURGERS (2. Teil), von Robert Häusler 44
DIE BALCHENZEIT, Gedicht von Augustin Keller 60
VOM „HALLWILERSEE-BALLEN", von Rudolf Braun 61
TRARI, TRARA, DIE POST IST DA, Gedicht von Ed. Attenhofer zu einem Wandbild von W. Dietschi 70
LENZBURGER ORTSCHRONIK, von Elisabeth Braun 71

Das Erscheinen des 18. Jahrganges der Lenzburger Neujahrsblätter ist vor allem der wohlwollenden Unterstützung durch den *Gemeinderat Lenzburg* zu verdanken, sodann aber auch der *Hypothekarbank Lenzburg,* der *Konservenfabrik Lenzburg* und den im Anhang *inserierenden Firmen.* Die herausgebende *Vereinigung für Natur und Heimat von Lenzburg und Umgebung* scheute ihrerseits auch dieses Jahr keine Opfer, um das Erscheinen der Neujahrsblätter zu sichern. Sie hofft, daß jedermann ihr Heimatbuch anschaffen kann, und bittet, sie in diesen schweren Zeiten erst recht in ihren heimatkundlichen Bestrebungen durch Erweiterung ihres Mitgliederstandes zu fördern. Die Mitgliedschaft kann durch einen jährlichen Minimalbeitrag von 3 Franken erworben werden. Sämtliche 3 Franken übersteigenden Beträge werden an das Heimatmuseum weitergeleitet (Postcheck VI 3175).

Das *Signet* auf dem Umschlag wurde von *Willi Dietschi* gezeichnet. In verdankenswerter Weise sind uns Klischees zur Verfügung gestellt worden von der *Ortsbürgerkommission* (Die Lenzburger Mädchen schmücken die Kirche, Jugendfest), von der *Firma Rüetschi AG.,* Aarau (Fertiger Glockenkern), vom *Heimatschutz,* Sektion Aargau (Kirche von Möriken), von der *„Neuen Aargauer Zeitung"* (Gockelhahn), von der Zeitschrift *„Das Mosaik"* (Römisches Liebespaar).

Der vollständige sowie auszugsweise Nachdruck sämtlicher in den Lenzburger Neujahrsblättern erschienenen Originalarbeiten ist nur mit Erlaubnis der Redaktion gestattet!

Kommissionsverlag: Wirz & Co., Buchhandlung, Aarau

Buchdruckerei R. & L. Müller, Lenzburg